

Lieber Äubler,

endlich habe ich sicheren Bescheid bekommen, daß die für meine Äginaarbeiten beantragten Gelder bewilligt sind und auch die Überweisung vorgenommen werden kann. Ich werde hier am 1. August abreisen und am 7. im Piräus ankommen. Auf ein Zimmer im Institut rechne ich nicht, werde sowieso schnell wieder aus Athen verschwinden.

Bei den bewilligten Geldern sind auch 100.-RM. für den Gipser, wie wir dies vereinbarten. Ich hoffe, daß diese Nachricht nicht zu spät kommt, daß Sie sich selbst noch einrichten können mit ihm. Es wäre am besten, wenn er im September für die Gipsarbeiten in Ägina frei werden könnte. Geht das? Und macht er das auch?

Außerdem sind 200.-RM. für die notwendigen photographischen Aufnahmen in Ägina bewilligt, die Platten und ein Abzug soll das Athener Institut übernehmen, wie bisher.

Ich selbst werde bis etwa 14. Oktober in Griechenland bleiben können - das Semester fängt heuer früher an.

Bitte geben Sie beiliegenden Brief an Kimon Grundmann zur Information. Ich hoffe, daß die Geldgeschichten diesmal ohne Schwierigkeiten verlaufen.

Bitte grüßen Sie Wrede schön von mir, ebenso die anderen paidia. Ich hoffe, es geht Ihnen gut und Sie sind auch nicht gar die ganze Zeit in Deutschland, so daß man Sie doch zu sehen bekommt. Wenn Kunze unten ist, grüßen Sie ihn bitte auch.

Auf Wiedersehen also!

Heil Hitler!

Her Kraiker